

## Jugenddelegiertenversammlung 04.11. in Bakum – Protokoll

TOP	
1.	<p>Begrüßung/ Tagesleitung</p> <p>Carolina Moreira Killmann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.</p>
2.	<p>Geistlicher Impuls</p> <p>Alexander Themann lädt zum geistlichen Impuls und zum Gebet ein.</p>
3.	<p>Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Carolina Moreira Killmann stellt fest, dass satzungsgemäß eingeladen wurde. Es sind drei Mitglieder der Landesleitung und vier stimmberechtigte Delegierte anwesend. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.</p>
4.	<p>Festlegung der Endgültigen Tagesordnung</p> <p>Die Berichte und der inhaltliche Schwerpunkt werden verschoben und sollen nach den Wahlen stattfinden. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.</p>
5.	<p>Genehmigung des Protokolls</p> <p>Das Protokoll wurde fristgerecht verschickt, es sind keine Änderungen eingegangen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.</p>
6.	<p>Aussprache zum Rechenschaftsbericht</p> <p>Alexander Themann stellt den Rechenschaftsbericht vor. Dieser ist außerdem online einzusehen. Hervorzuheben ist, dass die neue Zusammensetzung der Landesleitung im vergangenen Jahr gut zusammengefunden hat. Neben den alljährlichen Aktionen, wie den GLGKs und den Kids World Wochenenden, hat sich die Kolpingjugend unter anderem am Messdienertag und dem Familientag im Tierpark Thüle beteiligt.</p>
7.	<p>Entlastung der Landesleitung</p> <p>Henning Elberfeld beantragt die Entlastung des Vorstandes.</p> <p>Der Vorstand wird mit 4 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen entlastet.</p>
8.	<p>Inhaltlicher Schwerpunkt: "Weiterentwicklung JDV"</p> <p>Jan stellt den Vorschlag der Landesleitung vor, die JDV terminlich mit der Delegiertenversammlung des Kolpingwerks zusammenzulegen. Henning bringt</p>

	den Alternativvorschlag ein, die JDV als Block in das Austauschtreffen einzubauen. Die Idee wird in die kommenden Beratungen mitgenommen.
<b>9.</b>	Berichte aus den Ortsgruppen, dem Kolpingwerk Land Oldenburg, dem Kolpingjugend DV Münster sowie dem BDKJ LV Oldenburg
<b>9.1</b>	<p>Bericht aus den Ortsgruppen:</p> <p>Lutten: Aus Lutten gibt es nichts zu berichten.</p> <p>Bakum: In Bakum gibt es derzeit 53 Gruppenleiter*innen bei WhatsApp, von denen ca. 40 derzeit aktiv sind. Die Kolpingsfamilie Bakum zählt derzeit 300 Mitglieder, unter denen ca. 200 Kolpingjugendliche sind. Es finden regelmäßig sechs Gruppenstunden statt, die Teilnehmenden sind im 4.-9. Schuljahr.</p> <p>Veranstaltungen im vergangenem Jahr waren die Süße-Grüße-Aktion, Schlag den Leiter, das Messdiener &amp; Kolping Wochenende in Belm, die Ostereieraktion, die Sommerreise nach Krekel in der Eiffel, die für das nächste Jahr schon ausgebucht ist, und das Leiteressen mit anschließendem Stoppelmarktbesuch.</p> <p>Brake: Die Jugend in Brake ist derzeit nicht aktiv.</p> <p>Dinklage: Die Jugend ist nicht aktiv. Die Kolpingsfamilie Dinklage führte die Altkleidersammlung, den Christstollenverkauf auf dem Weihnachtsmarkt und Religiöse Vormittage durch.</p>
<b>9.2</b>	Bericht aus dem Kolpingwerk Land Oldenburg: Es liegt kein Bericht vor.
<b>9.3</b>	Bericht aus dem Kolpingjugend DV Münster: Es liegt kein Bericht vor.
<b>9.4</b>	<p>Bericht aus dem BDKJ LV Oldenburg</p> <p>Christina lässt sich entschuldigen und schickt folgendes als Bericht:</p> <p>„Wir haben eine neue Satzung und sind damit auf dem Weg endlich ein eingetragener Verein zu werden. Es müssen nur noch ein paar administrative Dinge geklärt werden. Damit haben wir einen großen Teil eines langen Prozesses in diesem Jahr abgeschlossen.</p> <p>-Termine für 2024:</p> <p>Landesversammlung 26.04.- 27.04</p> <p>Die 72 Stunden Aktion 18.04 bis 21.04.</p> <p>Das Festival vom 7.06-09.06</p> <p>Wir freuen uns möglichst viele von euch dort begrüßen zu können :)“</p>

10.

Anträge, ggf. Antragsberatung und Abstimmung

Antrag 1 der Kolpingjugend Bakum: Siehe Anlage

Henning Elberfeld stellt den Antrag vor und erläutert die Beweggründe. Ein Hauptbeweggrund ist, dass sie die neuen Gruppenleiter\*innen bereits zu Beginn der 10. Klasse anfragen, danach wird es schwierig GLs zu gewinnen.

Carolina erläutert die Position der Landesleitung, die den Antrag nicht unterstützt. Die Gründe, die gegen eine Absenkung des Mindestalters sprechen sind:

- Die Juleica kann erst mit 16 beantragt werden.
- Es gibt gemeinsame Absprachen mit den Anderen Verbänden und den Messdiener\*innen im Oldenburger Land über die GLGKs, die die Organisation erleichtern und die Qualität der Kurse verbessern sollen. Über diese Absprachen möchten wir uns ungern hinwegsetzen.
- Sollten wir die Altersgrenze auf 15 Jahre senken, würden bei den kommenden Kursen die Diskussionen folgen, ob man auch mit 14 ½ etc. teilnehmen könnte. Diese Abwärtsspirale wollen wir vermeiden, was auch ein Grund für die gemeinsame klare Regelung mit den Verbänden ist.
- Große Schritte der persönlichen Reife werden im 16. Lebensjahr gemacht. Die Absenkung des Alters würde auf Dauer bemerkbar werden, da sich in unserem Kurs immer mehr jüngere Teilnehmende anmelden würden.
- Außerdem können jüngere Gruppenleiter\*innen auch ohne GLGK schon praktische Erfahrungen sammeln. Die Präventionsschulung kann auch losgelöst vom GLGK von unserem Referenten vor Ort angeboten werden.

Doro fragt, ob es rechtlich möglich ist, die Regelung zu ändern, was Alexander bejaht.

Henning geht auf das Argument ein, dass 15-Jährige nicht ausreichend reif seien, und sagt, dass nur ausgewählte GLs zum GLGK geschickt werden. Außerdem sollten Änderungen auf die neue Fristsetzung jetzt besprochen werden und nicht erst in ein paar Jahren, wenn es gefestigt ist.

Dem Kompromissvorschlag, dass die GLs im Herbst an einer Präventionsschulung und einer Fortbildung teilnehmen und in den Osterferien

	<p>zum GLGK fahren entgegnet Henning, dass es mehr Aufwand für Ehrenamtliche bedeuten würde.</p> <p>Henning Elberfeld stellt mündlich den Antrag zur Veränderung des Antrages der Kolpingjugend Bakum: „Die Jugenddelegiertenversammlung möge beschließen, dass die Ausnahmeregelung für die Altersgrenze des GLGK so verändert wird, dass Ausnahmen für TN gemacht werden, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, solange sie bis zum 1.09. nach dem GLGK den 16. Geburtstag feiern.“</p> <p>Zu dem Änderungsantrag gibt es keine Gegenrede, er gilt somit als angenommen.</p> <p>Über den veränderten Antrag wird abgestimmt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p> <p>Der Antrag 2 wird zurückgezogen.</p>
11.	<p>Verabschiedung von Pastor Bobby Peter.</p> <p>Jan bedankt sich in Abwesenheit bei Pastor Bobby für seine Amtszeit als geistliche Leitung und zeigt das vorbereitete Geschenk, dass noch übergeben wird.</p>
12.	Wahlen:
12.1	<p>Wahl der Wahlleitung</p> <p>Henning Elberfeld wird als Wahlleitung vorgeschlagen und einstimmig gewählt.</p>
12.2	<p>Wahl der Geistlichen Leitung</p> <p>Es gibt keine*n Kandidat*in.</p>
12.3	<p>Wahl der Landesleitung I</p> <p>Carolina wird als Landesleiterin gewählt:</p> <p>Ja-Stimmen: 5</p> <p>Nein-Stimmen: 0</p> <p>Enthaltungen: 1</p> <p>Ungültige Stimmen: 1</p>

	Carolina nimmt die Wahl an.
12.4	<p>Wahl der Landesleitung II</p> <p>Bernd wird als Landesleiter gewählt:</p> <p>Ja-Stimmen: 7</p> <p>Nein-Stimmen: 0</p> <p>Enthaltungen: 0</p> <p>Ungültige Stimmen: 0</p> <p>Bernd erklärte bereits im Vorfeld schriftlich im Falle einer Wahl diese anzunehmen.</p>
13.	<p>Jahresprogramm 2024:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gruppenleitergrundkurs:</b> 16. -21.03.2024 und 5. -10.10.2024</li> <li>• <b>Kids-World-Wochenenden:</b> 08. - 10.12.2023, 19. -21.04.2024 und 06.-08.12.2024</li> <li>• <b>Kinderfreizeit:</b> 24.06. - 02.07.2024</li> <li>• <b>Ü-13 Kanutour:</b> 10.08.2023</li> <li>• <b>“We are Kolping” - Familienfestival:</b> 01.09.2024</li> <li>• <b>Austauschtreffen:</b> 14.-15.09.2023</li> </ul> <p>Insbesondere wird auf das Familienfestival aufmerksam gemacht, da es viele Programmpunkte für Kinder- und Jugendliche geben wird.</p>
14.	<p>Reflexion der JDV 2023</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Werbung für Veranstaltungen bekommt nicht jede*r unbedingt mit und sollte verbessert werden. Zum Beispiel könnte verstärkt in Schulen oder den Kolpingsfamilien geworben werden.</li> <li>- Der Austausch war gut, trotz weniger Leute. Vielleicht ist die JDV auch in einem anderen Ort möglich.</li> <li>- Gut, dass der Antrag diskutiert wurde und zufriedenstellend geregelt werden konnte.</li> <li>- Die Pizza war im Vergleich zum Buffett im letzten Jahr völlig ausreichend.</li> </ul>
15.	<p>Verschiedenes</p> <p>Keine Anmerkungen unter Verschiedenes</p>

Carolina beendet die Versammlung um 14:18 Uhr

Für das Protokoll:

*Alexander Themann*

Alexander Themann